

Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport

28.05.2009

N i e d e r s c h r i f t

über die 10. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren, Kultur und Sport der Stadt Olfen
am Dienstag, 19.05.2009
im Bürgerhaus, Kirchstr. 22

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende:

Pennekamp, Christiane

Von der Verwaltung:

Himmelmann, Josef

Holtmann, Maria

Beckmann, Michael

Düllmann, Klaus

Frye, Franz

Klingauf, Daniel

Kötter, Christoph

Vertreter

Möllney, Rainer

Naujoks, Martina

Olfens, Christian

Vertreter

Rott, Bernd

Abwesend:

Sanders, Gerhard

m.E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen werden verwaltungsseitig nicht gegeben, Anfragen nicht gestellt.

2. Perspektiven für die offene Jugendarbeit in Olfen

VO/784/2009

Bürgermeister Himmelmann entschuldigt Herrn Werremeier vom Kreis Coesfeld, da zeitgleich die Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreises stattfindet.

Er geht kurz auf die Situation ein und erläutert, dass in Gesprächen mit dem Kreis und der Ev. Kirchengemeinde ein Konzept über eine veränderte Ausrichtung der Jugendarbeit gefunden worden ist. Dieses Konzept wird im Moment angewandt. Weiterhin berichtet er über die Nachfolgesituation. Die Ev. Kirchengemeinde hat sich bereit erklärt, weiterhin die offene Jugendarbeit fortzusetzen. Zum Ende des Jahres soll eine Lösung gefunden werden. Allerdings – so Herr Himmelmann – sei jetzt die Situation eingetreten, dass die Kath. Kirchengemeinde bereit ist die offene Jugendarbeit nicht in 2010 zu beenden, sondern solange weiterzuführen, wie sie im Besitz des Leohauses ist. Durch diese kurzfristigen Schritte sei die Lage nicht einfacher geworden, da keine Klarheit herrscht und die Ev. Kirche wissen möchte, wann sie ihren Anteil an der Jugendarbeit ausbauen muss.

Nach Diskussion waren sich die Fraktionen einig, die Verwaltung zu beauftragen, mit der Kath. Kirchengemeinde Gespräche zu führen, um eine verlässliche Aussage zur Weiterführung der Offenen Jugendarbeit in Olfen zu bekommen.

Der Ausschuss nimmt den Zwischenbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

3. Zuschüsse an Jugendgruppen

VO/779/2009

Ausschussmitglied Düllmann erklärt sich für befangen.

Der Ausschuss beschließt die Auszahlung der als Zuwendungen an Jugendgruppen haushaltsrechtlich zur Verfügung stehenden Mittel. Die Mittel sollen wie folgt aufgeteilt werden:

Jugendtreff Olfen und Vinnun:	700,00 €
Jugendcafe Auszeit Olfen:	300,00 €
Insgesamt:	1.000,00 €

einstimmig angenommen

4. Förderung der Stadtranderholung

VO/780/2009

Ausschussmitglied Olfens erkundigt sich nach der Resonanz. Diese sei – so Bürgermeister Himmelmann – zwar zurückgegangen, die Veranstalter sind aber mit dem Ablauf zufrieden.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport beschließt die Förderung der Stadtranderholung in Höhe von 3.000,00 €.

einstimmig angenommen

5. Zuwendungen an Soziale Einrichtungen anderer Träger

VO/781/2009

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport beschließt die Auszahlung der Zuwendungen an Soziale Einrichtungen anderer Träger haushaltsrechtlich zur Verfügung stehenden Mittel entsprechend der Anlage, die der Originalniederschrift beigelegt ist.

einstimmig angenommen

6. Bewilligung von Zuschüssen für Begegnungsstätten in nicht kommunaler Trägerschaft VO/782/2009

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport beschließt, an die in der Anlage zur Originalniederschrift genannten Begegnungsstätten in nicht kommunaler Trägerschaft einen Förderbetrag für das laufende Haushaltsjahr pro Quadratmeter Nutzfläche zu zahlen.

einstimmig angenommen

7. Bericht über die Abrechnung der Zuschüsse für die Büchereiarbeit im Jahre 2008 VO/785/2009

Bürgermeister Himmelmann erläutert, dass die in der Abrechnung genannten Beträge ausgezahlt worden sind und im nächsten Jahr vorgesehen ist, eine Anteilsfinanzierung in Höhe von 50 % zu den ungedeckten Kosten zu übernehmen.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport nimmt Kenntnis von der Berichterstattung über die Verwendung der Zuschüsse für die Büchereien im Jahre 2008.

8. Bericht über die Verteilung und Verwendung der Zuschüsse für Sonderveranstaltungen laut Kulturförderrichtlinien VO/786/2009

Herr Franz Frye – als Ansprechpartner des Gremiums zur Verteilung der Zuschüsse nach den Kulturförderungsrichtlinien – erläutert dem Ausschuss die Vorgehensweise für die Vergabe. Im Moment können 14 Vereine in den Genuss eines Zuschusses kommen. Verteilt werden 3.600 €, Eigenmittel werden vorausgesetzt ebenfalls wie Zuschüsse anderer Institutionen. Sollte Geld zurückfließen, wird es im nächsten Jahr gebraucht. Herr Frye bittet die Verwaltung, evtl. bei den Haushaltsberatungen über eine Erhöhung nachzudenken, da diese Zuschüsse gut angelegt sind. Auf die Frage von Ausschussmitglied Kötter, ob es eine „Quote“ gibt, antwortet Herr Frye, dass im Jahr 2008/09 z.B. der Spielmannszug und die Chorgemeinschaft `82 einen Antrag gestellt haben, der MGV regelmäßig einen Zuschuss erhält und auch der KuK bei ca. 30 Veranstaltungen im Jahr bedacht wird. Auch das Theater pur hat für ein Kinderstück einen Antrag gestellt.

Ausschussmitglied Frau Naujoks begrüßt die unterschiedlichen Aktivitäten der Vereine und spricht sich für eine weitere Unterstützung aus.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport nimmt Kenntnis von der Berichterstattung über die Zuschüsse und Verwendung für Sonderveranstaltungen laut Kulturförderrichtlinien.

9. Antrag des KuK auf Zuschuss für eine neue Lautsprecheranlage VO/787/2009

Ausschussmitglied Frye erklärt sich für befangen.

Für die CDU-Fraktion lobt Herr Kötter die Arbeit des Kunst- und Kulturvereines und empfiehlt, als Zeichen der Anerkennung einen Zuschuss von 500,00 € (ein Drittel) zu gewähren. Herr Möllney schlägt eine Beteiligung der Stadt von 50 % = 700,00 € vor. Daraufhin erhebt Herr Kötter seinen Vorschlag zum Antrag.

Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport beschließt, dem Kunst- und Kulturverein zur Anschaffung einer Lautsprecheranlage einen Zuschuss von 500,00 € zu gewähren.

einstimmig angenommen

**10. Antrag des theater Pur Olfen auf Bezuschussung der
Inszenierung "Doppelt leben hält besser"**

VO/788/2009

Ausschussmitglied Frye erläutert, dass die Theatergruppe den Antrag auf Bezuschussung vorsorglich gestellt hat und ihn – lt. Auskunft von Frau Dorweiler – auf Grund der erfolgreichen Aufführung im März zurückzieht. Das theater pur wird sich in die Kulturförderungsrichtlinien einbringen.

Christiane Pennekamp
Vorsitzende

Maria Holtmann
Schriftführerin